



PRESSEMITTEILUNG

15. August 2024

ROBERT-SCHUMANN-SAAL, Düsseldorf

So, 6.10.2024, 17 Uhr
erstKlassik!

Schumann Quartett | Daniel Ottensamer Klarinette

Ludwig van Beethoven Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95 „Quartetto serio“

Leó Weiner Streichquartett Nr. 2 fis-Moll op. 13

Wolfgang Amadeus Mozart Klarinettenquintett A-Dur KV 581 „Stadler-Quintett“

Beeindruckende Auszeichnungen, Auftritte oder Aufnahmen – Belege für die herausragende Qualität des Schumann Quartetts gibt es zuhauf. Die vier Musiker selbst fassen solche Erfolge eher als Begegnungen auf, als Bestätigung für ihren Weg. Dieser führt sie für dieses Konzert erneut in den Robert-Schumann-Saal, mit einem renommierten Kollegen an ihrer Seite: Sei es als Konzertsolist, Kammermusiker oder Soloklarinettist der Wiener Philharmoniker, Daniel Ottensamer ist gefragter Gast in den wichtigsten Musikzentren der Welt. Gemeinsam interpretieren die fünf Musiker mit Mozarts Klarinettenquintett eins der großen Gipfelwerke der Kammermusik.

Quartett: **Erik Schumann** Violine | **Ken Schumann** Violine | **Veit Hertenstein** Viola | **Mark Schumann** Violoncello

Veranstalter: Kunstpalast, Robert-Schumann-Saal

36/32/28/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren

Bildmaterial:

Daniel Ottensamer © Andrej Grilc

Und Schumann Quartett © Eva-Maria Richter

Tickets

- **günstigster Preis im neuen Webshop über www.robert-schumann-saal.de oder im Kunstpalast** freitags 14-18 Uhr
- telefonisch über westticket, T 0211 27 40 00
- im Opershops, Heinrich-Heine-Allee 24, 40213 Düsseldorf
- an vielen Vorverkaufsstellen
- an der Abendkasse ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

...

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff

Leiter Robert-Schumann-Saal

T +49 (0)211-566 42 220

eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister

Projektmanagerin

T +49 (0)211-566 42 221

ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST

ROBERT-SCHUMANN-SAAL

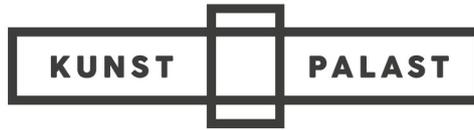
Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

www.kunstpalast.de

SEITE

1/4



PRESSEMITTEILUNG

15. August 2024

Wahlabo

- Bis zu 20 % Rabatt bei Buchung mehrerer Eigenveranstaltungen des Robert-Schumann-Saals. Buchbar ausschließlich im Kunstpalast (freitags 14-18 Uhr, günstigster Preis), telefonisch über T 0211-274000 oder im Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24.

Daniel Ottensamer

Sowohl als Solist und Kammermusiker, wie auch in seiner Funktion als Soloklarinetttist der Wiener Philharmoniker konzertiert Daniel Ottensamer mit namhaften Orchestern und bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten in den wichtigsten Musikzentren der Welt.

Zu den künstlerischen Höhepunkten der Vergangenheit gehören Daniel Ottensamers solistischen Auftritte mit den Wiener Philharmonikern, dem NHK Symphony Orchestra und dem Mozarteumorchester Salzburg unter Dirigenten wie Lorin Maazel, Riccardo Muti, Gustavo Dudamel, Andris Nelsons, Adam Fischer und Manfred Honeck sowie seine Zusammenarbeit mit Kammermusikpartnern wie Daniel Barenboim, Sir András Schiff, Barbara Bonney, Thomas Hampson, Bobby McFerrin, Heinrich Schiff, Isabelle Faust, Mischa Maisky und dem Hagen Quartett.

Seine Aufnahmen der wichtigsten Klarinettenkonzerte liegen in mehreren Alben bei Sony Classical vor. Weiters erschien 2022 die 7 CDs umfassende Einspielung des Repertoires für Klarinetten trio mit seinen langjährigen Kammermusikpartnern Stephan Koncz und Christoph Traxler bei Decca.

Daniel Ottensamer ist Mitglied des Kultensembles „Philharmonix“, welches virtuos jenseits aller Genregrenzen unterwegs ist und 2018 den Opus Klassik Preis gewann.

Schumann Quartett

Erik Schumann Violine | **Ken Schumann** Violine | **Veit Hertenstein** Viola | **Mark Schumann** Violoncello

„Personal and profound“ (BBC Music Magazine)

„Die ‚Schumanns‘ gehören ohne Wenn und Aber zu den besten Quartetten der Welt“ (SZ) und sind mit Sicherheit „eines der aufregendsten Streichquartette derzeit.“ (Fono Forum)

Das Schumann Quartett ist dort angekommen, wo alles möglich ist, weil man auf Sicherheiten verzichtet. Das schließt auch das Publikum mit ein, das sich Abend für Abend auf alles gefasst

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff
Leiter Robert-Schumann-Saal
T +49 (0)211-566 42 220
eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

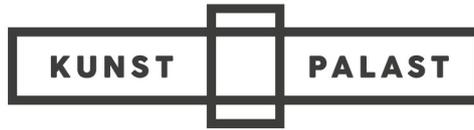
Ulla Baumeister
Projektmanagerin
T +49 (0)211-566 42 221
ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST

ROBERT-SCHUMANN-SAAL
Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.kunstpalast.de

SEITE

2/4



PRESSEMITTEILUNG

15. August 2024

machen muss: „So wirklich entwickelt sich ein Werk nur live“, sagen sie, „das ist ‚the real thing‘, weil wir vorher selbst nie wissen, was passiert. Spätestens auf der Bühne fällt jede Imitation weg, man wird automatisch ehrlich zu sich selbst. Dann kann man in der Musik eine Verbindung mit dem Publikum herstellen, kommunizieren.“ Die Live-Situation wird in naher Zukunft erweitert durch Partner:innen wie Andreas Ottensamer, Kit Armstrong, Anna-Lucia Richter, Sabine Meyer, Katharina Konradi, Sharon Kam und Alexey Stadler.

Zu den Highlights der Saison 2024/2025 gehört der Beethoven Streichquartett Zyklus, den das Schumann Quartett in der renommierten Suntory Hall in Tokyo im Juni 2025 spielen wird, eine ausgedehnte Quartett Tournee durch Nordamerika sowie die Wiederaufnahme des „Expedition Mozart“ Projekts mit Kit Armstrong, das u. a. in Flagey in Brüssel, der Alten Oper Frankfurt und der Elbphilharmonie Hamburg gastieren wird. Zudem wird das Quartett auch wieder in der Wigmore Hall London, dem Gewandhaus Leipzig und dem Concertgebouw Amsterdam konzertieren, um nur einige zu nennen.

Ihr drittes Album „Intermezzo“ (2018 | Mendelssohn Bartholdy, Schumann und Reimann mit Anna-Lucia Richter) erfreut sich national und international bester Resonanz, und erhielt den Opus Klassik in der Kategorie Kammermusikeinspielung 2019. Im Jahr 2020 hat das Quartett seine Diskographie mit „Fragment“ und seiner Auseinandersetzung mit einem der Meister des Streichquartetts erweitert: Franz Schubert. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Radios widmet sich das Quartett einem ganz besonderen Projekt: Im Herbst 2023 erscheint ein Album mit Musik aus dem Jahr 1923. In Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk haben sie Werke von Alban Berg, Leoš Janáček, Paul Hindemith und Aaron Copland aufnehmen. Seit ihrer frühesten Kindheit spielen die drei Brüder Mark, Erik und Ken Schumann zusammen – mittlerweile vervollständigt Veit Hertenstein als Bratschist das Quartett. Die Vier genießen die nonverbale Kommunikation. Unterschiedliche Persönlichkeiten treten deutlicher hervor, gleichzeitig entsteht in jedem musikalischen Werk ein gemeinsamer Raum, findet eine geistige Metamorphose statt. Diese Offenheit und Neugierde sind womöglich die entscheidenden Einflüsse von Lehrern wie Eberhard Feltz, dem Alban Berg Quartett oder Partnern wie Menahem Pressler.

Auszeichnungen, Veröffentlichungen – gerne werden Stufen konstruiert um herzuleiten, warum viele das Schumann Quartett heute zu den Besten überhaupt zählen. Die Vier fassen solche Daten eher als Begegnungen auf, als Bestätigung für ihren Weg. „Wir haben Lust darauf, es bis zum Äußersten zu treiben, zu probieren, wie die Spannung und unsere gemeinsame Spontaneität trägt“, sagt Ken Schumann. Versuche, ihnen einen Klang, eine Position, eine Spielweise zuzuordnen, hebeln sie charmant aus, lassen allein die Konzerte für sich sprechen. Und Kritiker geben ihnen recht: „Feuer und Energie. Das Schumann Quartett spielt umwerfend gut [...] zweifellos eine der allerbesten Formationen der jetzigen Quartettblüte, [...] blitzende Virtuosität und Überraschungsbereitschaft“ (Harald Eggebrecht in der SZ).*

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff

Leiter Robert-Schumann-Saal

T +49 (0)211-566 42 220

eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister

Projektmanagerin

T +49 (0)211-566 42 221

ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST

ROBERT-SCHUMANN-SAAL

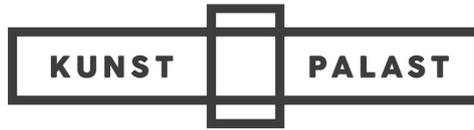
Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

www.kunstpalast.de

SEITE

3/4



PRESSEMITTEILUNG

15. August 2024

Erik Schumann spielt auf einer Violine von Joseph Guarneri filius Andrea aus dem Jahre 1690, die ihm freundlicherweise von der Guadagnini Stiftung Stuttgart zur Verfügung gestellt wird.
Ken Schumann spielt eine alte italienische Violine aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, die ihm freundlicherweise privat zur Verfügung gestellt wird.

Veit Hertenstein spielt eine Viola der Gebrüder Amati aus dem Jahre 1616.

Mark Schumann spielt auf einem Cello von Giovanni & Francesco Grancino aus dem Jahr 1680, das ihm als großzügige Leihgabe von MERITO Sit Wien zur Verfügung gestellt wird.

*Zitate aus einem Gespräch mit den Redakteuren des Online-Klassikmagazins VAN (van-magazin.de).

Saison 2024/2025

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff

Leiter Robert-Schumann-Saal

T +49 (0)211-566 42 220

eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister

Projektmanagerin

T +49 (0)211-566 42 221

ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST

ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

www.kunstpalast.de

SEITE

4/4